

Stolpert der Topfavorit auch in Wissen?

Fußball-Rheinlandliga: Cosmos Koblenz kommt – Altenkirchen trifft auf beste Offensive, Malberg auf einen Tabellennachbarn

Von Andreas Hundhammer

Kreis Altenkirchen. Am 28. Spieltag der Fußball-Rheinlandliga sind die drei Vertreter aus dem Kreis Altenkirchen allesamt am Sonntag ab 15 Uhr im Einsatz. Während der VfB Wissen und die SG Altenkirchen Heimrecht genießen, muss die SG Malberg hingegen ziemlich weit fahren.

VfB Wissen – FC Cosmos Koblenz (So., 15 Uhr – Hinrunde 2:2). Weil der VfB durch die Verlegung des Gastspiels in Mendig über Ostern spielfrei war, genehmigte Thomas Kahler sich und seiner Mannschaft generell auch ein paar freie Tage und bat erst am Dienstag wieder zum Training. Allerdings halfen einige Akteure in der Reserve aus, die am verlängerten Wochenende in Liga und Pokal gleich zwei Mal im Einsatz war.

Nun aber ist der Fokus wieder voll auf die Rheinlandliga gerichtet, und hier schaut am Sonntag kein geringerer als der Tabellenführer vorbei. „Wenn man die Spiele so sieht, dann steht außer Frage, dass das von der individuellen Besetzung her die mit Abstand beste Mannschaft in der Liga ist“, weiß Kahler, was ihn und sein Team erwartet. Vom Teamgefüge her sehe er Hochwald Zerf und Bitburg zwar noch vor den Koblenzern, „aber sie wollen in die Oberliga aufsteigen, und da sind sie nun mal auf einem guten Weg“. Um auf diesem Weg zu bleiben, werden sich die „Cosmonauten“ jedoch nicht mehr allzu viele Ausreiter leisten können. Zwar sind sie der große Favorit, doch die Mannschaft der Stunde stellt der FC Bitburg, der in diesem Jahr lediglich beim 0:0 im direkten Duell Punkte liegen ließ, während die Koblenzer mit weiteren Punkteteilungen in Tarforst (4:4), Andernach (0:0) sowie jüngst gegen Niederroßbach (1:1) an Vorsprung einbüßten.

Personell ist die Lage an der Sieg weiterhin angespannt. Erschwerend hinzu kommt, dass mit

Nicklas Fuchs ein Dauerbrenner auf der Sechserposition ab nächster Woche seinen Lebensmittelpunkt wegen seines beginnenden Studiums nach Würzburg verlegt. „Sehr schade für uns, dass er geht, aber gut für ihn, dass er da die Möglichkeit bekommt, sich beruflich zu entwickeln“, blickt Kahler in dieser Angelegenheit über den Tellerand hinaus.

Erfreulich ist hingegen, dass hinsichtlich der Aufbereitung seit Monaten brachliegenden Rasenplatzes im Dr.-Grosse-Sieg-Stadion inzwischen einiges ins Rollen gekommen ist. „Er sieht allmählich beispielbar aus“, freut sich Kahler, tritt aber zugleich auf die Euphoriebremse. „Ich war am Dienstag

mal drauf, da war er sehr tief. Deshalb glaube ich nicht, dass das für Sonntag reicht. Aber die zuständigen Leute sind da bemüht.“

SG Altenkirchen/Neitersen – FSV Trier-Tarforst (So., 15 Uhr in Altenkirchen – Hinrunde 0:6). „Kann sein, dass es mit ihnen anders gelaufen wäre“, entgegnet Dominik Pistor auf die Frage, ob sich bei der ernüchternden 0:2-Pleite gegen Ellscheid vor allem die Abhängigkeit von den kroatischen Offensivkräften Marin Vucemilovic und Mihal Tomić zum Vorschein gebracht habe, die wegen eines Heimaturlaubs fehlten. Dahinter wolle er sich jedenfalls nicht verstecken, sagt der Altenkirchener Trainer,

der genauso wenig den kurzfristigen Ausfall von Kapitän Stefan Peters als Ausrede gelten lassen will wie die Tatsache, dass sich Abwehrchef Yannik Stein und Torwart Constantin Redel mit Blessuren durchbeißten mussten.

Trotzdem ist nicht von der Hand zu weisen, dass den Kombinierten aus der Kreisstadt und dem Wiedbachtal vor allem auf Schlüsselpositionen die Erfahrung fehlte, die es in einem derart wegweisenden Spiel gebraucht hätte. Durch Peters' Ausfall bildeten A-Jugendspieler Paul Hassel und Lars Rompf, der sein erstes Seniorenjahr bestreitet, die Doppelsechs. In dieselbe Alterskategorie fielen auch Linksverteidiger Josip Bilac und

die alleinige Sturmspitze Sebastian Rosbach. In Summe ergab das „eine extrem junge Mannschaft, die letztlich überfordert war mit dem, worum es ging“, so Coach Pistor.

Ob es den Altenkirchenern nun gelegen kommt, dass sie am Sonntag auf einen Gegner aus der oberen Tabellenregion treffen, die ihnen bis dato eher lagen, wird sich zeigen. Die Statistik offenbart jedenfalls: Wenn der FSV Trier-Tarforst schlagbar ist, dann, wenn er auswärts ran muss. Denn während die Gäste von der Mosel in ihren Heimspielen die Gegner reihenweise vom Feld fegten (neben Altenkirchen in der Hinrunde gerieten auch Teams wie Salmrohr und kürzlich Metternich jeweils mit 0:7 unter die Räder), ist die mit Abstand offensivstärkste Mannschaft in der Fremde bislang allenfalls Mittelmaß.

Ob die SG daraus Kapital schlagen kann, wird unweigerlich davon abhängen, ob neben den zurückgekehrten Kroaten auch die angeschlagenen Redel, Stein und Peters, die im bisherigen Wochenverlauf noch nicht trainieren konnten, einsatzfähig sein werden. Definitiv fehlen wird nach seiner Roten Karte Luis Zimmermann.

FSG Ehrang – SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen (So., 15 Uhr – Hinrunde 2:0). Dass sich die Malberger am zurückliegenden Spieltag bei ihrer 3:4-Heimpleite gegen Emmelshausen nach einer 2:1-Pausenführung noch den Schneid abkaufen ließen von einem Gegner, der in dieser Spielzeit noch nicht allzu viele Erfolgsergebnisse gesammelt hat, ist ein Ereignis, das SG-Trainer Volker Heun auch Tage später noch in Rage bringen kann. Glücklicherweise ist der 61-Jährige damit natürlich immer noch nicht, dennoch nimmt er die Mannschaft ein Stück weit in Schutz und spricht von einer undankbaren Situation, in der sich seine Spieler befinden – und an der sich bis zum Saisonende wohl auch nichts mehr ändern wird. „Wir haben 38 Punkte, die wahrscheinlich reichen wer-



Wenn Arthur Becker (in Rot) mit der SG Malberg am Sonntag die weite Fahrt nach Trier-Ehrang auf sich nimmt, soll am Ende mehr herauspringen als im Hinspiel gegen den Aufsteiger (hier mit Michael Hensel), das die Westerwälder mit 0:2 verloren.

Foto: Jogi

Termine

Fußball überkreislich

Regionalliga West: Kaan-Marienberg - Ahlen (Sa., 14 Uhr).

Regionalliga Südwest: Steinbach Haiger - Balingen, Worms - RW Koblenz (beide Sa., 14 Uhr).

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar, Aufstiegsrunde: Engers - Pirmasens (Sa., 15.30 Uhr).

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar, Abstiegsrunde: Eisbachtal - Dudenhofen (Sa., 16 Uhr).

Oberliga Westfalen: Paderborn II - Siegen (Sa., 14 Uhr), Delbrück - Erndtebrück (So., 15 Uhr).

Rheinlandliga: Hochwald Zerf - Mendig (Fr., 20 Uhr), Niederroßbach - Schneifel Stadtkyll (Sa., 17 Uhr), Emmelshausen - Mayen (Sa., 17.30 Uhr), Bitburg - Alfbachtal Ellscheid (Sa., 18 Uhr), Altenkirchen - Trier Tarforst, Wissen - Cosmos Koblenz, Ehrang - Malberg (alle So., 15 Uhr), Metternich - Morbach, Andernach - Salmrohr (beide So., 15.30 Uhr).

Bezirksliga Ost: Wirges - Westerbach (Fr., 20 Uhr), Windhagen - Kosova Montabaur (So., 14.30 Uhr), Ellingen - Müschenbach (in Straßenshaus), Wallmenroth - Hundsangen, Osterspau - Weitefeld (alle So., 15 Uhr), Guckheim II (Fr., 20 Uhr), Herschbach II - Westernohe II (in Salz), Feh-Ritzhausen II - Müschenbach II (in Hof), Bad Marienberg II - Atzelgift II (alle So., 13 Uhr), Hahn - Liebscheid (So., 15 Uhr in Neuhochstein).

Bezirksliga Westfalen, Staffel 5: Freudenberg - Listernohl (Fr., 19 Uhr), Werdohl - Freier Grund, Niederschelden - Hickengrund, Altenhof - Mudersbach/Brachbach, Rotthemühle - Wenden, Türk Attendorf

- Meinerzhagen II, Eiserfeld - Rüblinghausen (alle So., 15 Uhr), Plettenberg - Ottfingen (So., 15.30 Uhr).

Mittelrheinliga: Hennef - Frechen (So., 15 Uhr).

Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga A: Westerbach II - Gebhardshainer Land (So., 12.45 Uhr in Gemünden), Alsdorf - Alpenrod (in Kirchen), Rennerod - Friesenhagen (in Seck), Herschbach - Herdorf (in Salz), Weyerbusch - Niederfischbach, Betzdorf - Honigsessen, Niederdreisbach - Schönstein (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga B1: Niederroßbach II - Nauroth (in Emmerichenhain), Langenhahn - Westernohe (in Rothenbach), Feh-Ritzhausen - Alpenrod II (in Hof), Derschen - Guckheim, Wied - Daaden, Bad Marienberg - Hattert, Merkelbach - Weitefeld II (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga B2: Wissen II - Niederfischbach II, Altenkirchen II - Harbach (beide So., 12.30 Uhr), Niedererbach - Gebhardshainer Land II (in Niederhausen), Malberg II - Atzelgift (in Rosenheim), Mittelhof - Honigsessen II, Hamm - Kroppach, Bruchertseifen - Berod II (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga C1: Neunkhausen - Rotenhain (Fr., 19.30 Uhr), Westerbach III - Guckheim II (Fr., 20 Uhr), Herschbach II - Westernohe II (in Salz), Feh-Ritzhausen II - Müschenbach II (in Hof), Bad Marienberg II - Atzelgift II (alle So., 13 Uhr), Hahn - Liebscheid (So., 15 Uhr in Neuhochstein).

Kreisliga C2: Niedererbach II - Vatspor Hamm (in Niederhausen),

Wallmenroth II - Friesenhagen II, Mittelhof II - Selbach (alle So., 12.30 Uhr), Etbach - AtA Betzdorf (So., 15 Uhr in Oppertsau), Ingelbach - Herdorf II (So., 17 Uhr in Neitersen).

Kreisliga D1: Gehlert - Gebhardshainer Land III (Fr., 19 Uhr), Herschbach III - Hahn II (Fr., 19.30 Uhr in Girkenroth), Hattert II - Guckheim III, Derschen II - Meudt, Wied II - Kroppach II (alle So., 13 Uhr).

Kreisliga D2: Altenkirchen III - Bitzen II (So., 12.30 Uhr in Neitersen), Malberg III - Vatspor Hamm II (in Rosenheim), Etbach II - Betzdorf II (in Oppertsau, beide So., 13 Uhr), Ingelbach II - Almersbach (in Neitersen), Grünebach - Weyerbusch III (in Bruche, beide So., 15 Uhr).

Fußball Westerwald/Wied

Kreispokal A/B, Halbfinale: Puderbach - HSV Neuwied, Niederbieber - Hundsangen II (beide So., 15 Uhr).

Kreispokal C/D, Halbfinale: Haidersbach II - Asbach II (Fr., 19.30 Uhr), Lion's Ransbach - Heimbach-Weis II (So., 12.30 Uhr).

Fußball Siegen-Wittgenstein

Kreisliga A: Niederschelden II - Hilchenbach (So., 12.30 Uhr), Freudenberg II - Edertal (So., 13 Uhr), Siegener SC - Erndtebrück II, Deuz - Laasphe, Burbach - Siegen-Giersberg, Salchendorf II - Setzen, Türk Geisweid - Wilsdorf, Niederndorf - Klafeld-Geisweid (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga D 1: Gosenbach II - Muddersbach II (So., 13 Uhr).

Fußball Frauen

2. Bundesliga: Jena - Andernach (So., 16 Uhr).

Regionalliga West: Siegen - Leverkusen II (So., 13 Uhr).

Bezirksliga: Fischbacherhütte - Diez (Sa., 19.30 Uhr), Elkenroth - Wiedenau (So., 14.30 Uhr in Honigsessen), Weyerbusch - Rengsdorf (So., 17 Uhr), Weitefeld - Rheinbreitbach (So., 18 Uhr in Langenbach).

Kreisliga Ost: Hellenhahn - Eichelhardt (So., 16.30 Uhr).

Fußball Jugend

A-Jugend-Rheinlandliga, Meistersrunde: Rübenach - JSG Wisserland (Sa., 20 Uhr in Metternich).

A-Jugend-Rheinlandliga, Abstiegsrunde: Betzdorf - JSG Schneifel (Sa., 17 Uhr).

A-Jugend-Bezirksliga: Birlenbach - JFV Wolfstein (Fr., 20 Uhr), Asbach - Niederfischbach (Sa., 17 Uhr).

B-Jugend-Rheinlandliga, Meistersrunde: Neitersen - JFV Wolfstein (Sa., 17 Uhr).

B-Jugend-Bezirksliga, Staffel 1: JSG Siegtal/Heller - Diez-Freidiez (Sa., 17 Uhr in Malberg).

C-Jugend-Rheinlandliga, Meistersrunde: Eisbachtal II - JFV Wolfstein (So., 15.15 Uhr).

C-Jugend-Rheinlandliga, Abstiegsrunde: Andernach - Weyerbusch (Sa., 11.30 Uhr).

C-Jugend-Bezirksliga: JSG Ham-

merland - JFV Siegtal/Heller - JFV Wolfstein II (Sa., 15.15 Uhr in Scheuerfeld).

D-Jugend-Rheinlandliga Meistersrunde: Neitersen - JFV Wittlicher Tal, FC Trier - JSG Hammerland (beide Sa., 14 Uhr).

D-Jugend-Rheinlandliga, Abstiegsrunde: Spvgg Trier - JFV Wolfstein (Sa., 13.30 Uhr).

D-Jugend-Bezirksliga: JSG Wisserland - Eisbachtal II (Fr., 18.30 Uhr in Schönstein), JFV Wolfstein II - Oberbieber (Sa., 14 Uhr in Norken).

Handball

Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga: Aue - Ferndorf (Fr., 19 Uhr).

Tischtennis

Verbandsoberrliga: Dichtelbach - Weitefeld (Sa., 18 Uhr).

Verbandsliga Nordost: Weitefeld II - Nastätten (Sa., 14 Uhr).

Bezirksoberrliga Ost: Himmighofen - Kirchen (Fr., 19.30 Uhr), Harbach - Niederelbert (Sa., 13 Uhr), Höhr-Grenzhausen II - Alsdorf, Wirges III - Harbach (beide Sa., 18 Uhr).

Bezirksliga Ost: TTF Oberwesterwald II - Zinnau (Fr., 19 Uhr in Norken), Osterspau - Weitefeld III (Fr., 19.30 Uhr), Dermbach - Weitefeld III (Sa., 18 Uhr).

Jugend, Verbandsliga Nordost: Spieltage am Sonntag ab 10 Uhr beim TuS Weitefeld (u. a. mit Spielen des TuS Weitefeld-Langenbach und des VfL Dermbach) und beim TTC Karla (u. a. mit Spielen der DJK Betzdorf).

Tabelle der Rheinlandliga

1. FC Cosmos Koblenz	27	61:15	62
2. FC Bitburg	26	69:29	58
3. FC Hochwald Zerf	26	56:25	55
4. FSV Trier-Tarforst	27	87:40	53
5. FV Morbach	27	56:30	50
6. FC Metternich	27	72:56	47
7. VfB Wissen	24	53:27	45
8. FSV Salmrohr	26	52:58	44
9. SG Schneifel Stadtkyll	26	56:43	38
10. SG Malberg/E./R./K.	27	49:56	38
11. FSG Ehrang	27	54:51	36
12. TuS Mayen	27	48:58	33
13. SG 99 Andernach	26	40:49	30
14. SG HWW Niederroßbach	26	33:60	23
15. SG Altenkirchen/Neitersen	27	38:72	21
16. SG Eintracht Mendig/Bell	26	53:97	18
17. TSV Emmelshausen	27	28:65	15
18. SG Alfbachtal Ellscheid	27	23:97	7

den, um drinzubleiben. Außerdem höre ich als Trainer auf“, nennt Heun Aspekte, die schnell mal dafür sorgen, dass „hier und da ein paar Prozentpunkte fehlen“, wie der erfahrene Übungsleiter weiß.

Dabei waren die Malberger zu Beginn gar nicht schlecht im Spiel gewesen. „Die erste Halbzeit war okay“, findet Heun, der jedoch mit ansehen musste, wie sich seine Männer durch einen Handelfmeter, der zum 2:2 führte, „vollkommen aus dem Rhythmus“ bringen ließen und fortan „völlig uninspiriert nach vorne agierten“. Und das gegen Emmelshausener, die nach Heuns Ansicht wie eine Mannschaft spielten, die angesichts ihrer tabellarischen Situation eben nichts mehr zu verlieren hat: ohne große Absicherung des eigenen Tores.

Um stattdessen am Sonntag in Ehrang die 40-Punkte-Marke zu knacken oder ihr zumindest näherzukommen, erhofft sich Heun wieder einen Auftritt ähnlich der vorangegangenen Partien gegen Mayen (2:1) und in Andernach (0:0). „Das waren auch keine Leckerbissen, aber von der Struktur und der Kompaktheit her in Ordnung“, blickt der SG-Coach zurück. Dass sich an diesem Sonntag zwei Teams auf Augenhöhe begegnen, offenbart allein die Tabelle, in der die FSG gleich unter den Westerwälder ebenfalls im gesicherten Mittelfeld steht. „Dass sie als Aufsteiger da stehen, überrascht mich nicht“, erinnert sich Heun etwa an das Hinspiel, das seine Malberger „verdient verloren“. Im Rückspiel gelte es nun, sich zu „rehabilitieren für die wirklich schlimme zweite Halbzeit gegen Emmelshausen.“

Ferndorf will zurück in Liga zwei

Handball: TuS legt heute in der Aufstiegsrunde los

Ferndorf. Nach 26 teils nervenaufreibenden Spielen in der 3. Liga Südwest geht es für die Handballer des TuS Ferndorf nun erneut bei Null los. In einer Einfach-Runde mit jeweils vier zugelosten Heim- und Auswärtsspielen duellieren sich neun Mannschaften um zwei frei werdende Plätze in der 2. Bundesliga – beginnend mit dem Gastspiel der Ferndorfer an diesem Freitag ab 19 Uhr beim EHV Aue.

Spätestens am 27. Mai wird die Frage beantwortet sein, ob sich der TuS Ferndorf in der Saison 2023/24 wieder im Unterhaus der stärksten Handball-Liga der Welt wiederfindet, aus dem er im vergangenen Jahr abgestiegen war, oder ob auch in der kommenden Spielzeit Drittklassigkeit der Alltag in der Sporthalle an der Kreuztaler Stählerwiese ist. „Gegen einen solch heimstarken Gegner, der zudem zu den Topfavoriten auf die ersten beiden Plätze zählt, befinden wir uns in der Rolle des Underdogs“, beschreibt TuS-Trainer Robert Andersson die schwierige Aufgabe zum Auftakt der Aufstiegsrunde.

In ihren vier Heimspielen treffen die Ferndorfer auf den TuS Vinnhorst (Sa., 22. April, 19 Uhr), den HC Hildesheim (Mo., 1. Mai, 17 Uhr), die HSG Hanau (Do., 18. Mai, 17 Uhr) sowie am letzten Spieltag auf den TV Emsdetten (Sa., 17. Mai, 19.30 Uhr). red/hun